

Helfen damit es weitergeht

ENGAGEMENT: Mannheimer Bürgerstiftung seit über zehn Jahren aktiv



Die Mannheimer Bürgerstiftung möchte auch im Jahr 2009 wieder sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen ihrer Stadt unter die Arme greifen.

FOTO: ENGELHARDT

VON PETER ENGELHARDT

Vor über zehn Jahren feierte die Mannheimer Bürgerstiftung ihre Geburtsstunde. In Anbetracht der vielen sozialen und gesellschaftlichen Brennpunkte ihrer Heimatstadt machten es sich die ausschließlich ehrenamtlich engagierten Bürger zur Aufgabe gemeinnützigen Einrichtungen und Institutionen mit finanziell befristeten Förderungen unter die Arme zu greifen.

Der Mannheimer Mäzen und Ehrenbürger Heinrich Vetter steuerte einen Großteil des Stiftungskapitals in Höhe von damals 100.000 DM bei. Karl-Heinz Lochbühler erhöhte den Betrag um weitere 50.000 DM und im Wesentlichen aus den Zinsen des Stiftungskapital dieser 75.000 Euro werden sinnvolle Initiativen und soziale Projekte gefördert. Weitere Fördermittel kommen aus dem Verkauf der „kleinen Wasertürme“ und auch aus Benefiz-

Konzerten, veranstaltet von der SEB-Bank Mannheim. Im den Jahren 2007 und 2008 wurden insgesamt 50.000 Euro für 16 unterschiedliche Projekte ausgegeben. In beiden Jahren wurden im Vorfeld eine ganze Reihe von Anfragen zur Unterstützung von Projekten an die Mannheimer Bürgerstiftung gestellt. „Unsere Mittel sind natürlich begrenzt, es ist uns natürlich nicht möglich allen Anträgen gerecht zu werden,“ erläutert der Vorsitzende Karl-Heinz Trautmann die Vorgehensweise. Einer der Nutznießer war der Verein Aktion Sorgentopf e.V. Der Verein kümmert sich um Ausflüge für Behinderte, Ferientage für Kinder aus sozialschwachen Familien, unterstützt und organisiert eine Vielzahl von Aktionen speziell im Mannheimer Stadtteil Vogelstang. Einer der großen Schwerpunkte der Bürgerstiftung ist die Starthilfe für die „Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit“. „Die Unterstützung dieser Einrich-

tung ist uns ganz besonders wichtig,“ so Karl-Heinz Trautmann. „Sterbende nicht aus der Gesellschaft ausgrenzen, auch diesen Menschen noch ein lebenswertes Leben zu ermöglichen, dazu wollen wir unseren Teil beitragen.“

Die Mannheimer Bürgerstiftung ist ebenfalls Treuhänder für das Fußball-Jugendzentrum des SV Waldhof „Anpfiff ins Leben“, gesponsert von Dietmar Hopp.

Die Kinderarmut in Mannheim hat auch die Bürgerstiftung auf den Plan gerufen. Im Jahr 2009 sollen verstärkt Gelder gesammelt werden, um soziale Einrichtungen für junge Menschen zu unterstützen. Damit auch in diesem Jahr wieder Gelder in sinnvolle Projekte fließen können, soll möglicherweise Mitte des Jahres wieder ein Benefizkonzert mit bekannten Künstlern stattfinden. Wer sich engagieren möchte oder mehr wissen will findet Informationen unter www.buergerstiftung-mannheim.de